

Bolloré

Ethische Grundsätze und Werte

20. Dezember 2012

Botschaft des Vorstandsvorsitzenden

„Seit seiner Gründung im Jahre 1822 hat sich unser Unternehmen durch Diversifizierung und Anpassung an ein sich stets wandelndes und immer wettbewerbsintensives Umfeld kontinuierlich weiterentwickelt.

Rückgrat unseres Erfolgs sind die Frauen und Männer, die sich stets den Herausforderungen stellten, mit denen sie konfrontiert waren.

Über Jahrzehnte, ja sogar über Jahrhunderte hinweg, haben diese Frauen und Männer die Werte geprägt, auf denen unser Unternehmen aufbaut und haben uns so ein Erbe von unschätzbarem Wert hinterlassen. Heute sind gegenseitiger Respekt, Loyalität, Mut, Solidarität, Bescheidenheit, Unternehmergeist, Teamgeist, aufmerksames Zuhören und Stolz der Brunnen, aus dem sich unsere Unternehmenswerte speisen. Diese Werte bilden das Herzstück unserer Werte-Richtlinie.

Es ist meine Überzeugung, dass die vorliegende Werte-Charta uns Werkzeuge an die Hand gibt, mit denen wir uns neuen Herausforderungen stellen können, indem wir Talent und Engagement in den Mittelpunkt stellen, wie wir das auch in der Vergangenheit stets getan haben.“

Vincent Bolloré

Erklärung zu den Unternehmenswerten

Ein Unternehmen, das seit mehr als zwei Jahrhunderten existiert und drei Kriege überstanden hat, von denen zwei Weltkriege waren, das stets seinen eigenen Weg gegangen ist, das allen ökonomischen und politischen Widrigkeiten getrotzt hat, das Zeiten des Wachstums und Zeiten der Krise gesehen hat, das nicht die Augen vor Furcht verschließt, wenn sich durch die Öffnung von Grenzen neue Chancen auftun und keine Angst hat, weltweit zu expandieren, das sich nicht damit zufrieden gibt, einfach zu überleben, sondern stets gewachsen ist, sich stets erweitert und diversifiziert hat und dabei gleichzeitig seinen guten Namen und seine finanzielle Unabhängigkeit unter der kontinuierlichen Führung eines Familienstamms bewahrt hat... ...muss ein paar Geheimnisse haben, die seinen Erfolg erklären.

Geheimnisse, die wichtig sind.

Geheimnisse, die Prinzipien vorgeben.

*Beginnen wir mit einem untrennbaren Geschwisterpaar: **Loyalität** und **Unternehmergeist**. Ohne Loyalität werden wir uns selbst untreu - ohne Unternehmergeist verlieren wir den Sinn für die Realität und versagen uns die Möglichkeit, am allgemeinen Fortschritt teilzuhaben. Als nächstes eine ganz offensichtliche Sache: Gesetze müssen überall und immer eingehalten werden. **Dann das Zuhören**, sowohl im Unternehmen als auch außerhalb. Kann jemand, der nur um sich selbst kreist, wachsen?*

***Sich immer wieder auf den Prüfstand stellen** und sich nicht auf Einkommen aus Finanzanlagen oder geistigem Eigentum verlassen.*

***Hohe Wertschätzung für den Menschen und seine Werke.** Jeder Seemann weiß, dass ein Schiff nur so gut ist wie seine Mannschaft. Dasselbe gilt für die vom Menschen geschaffenen Werke, denn sie geben der Arbeit Struktur, sind Antrieb für Spitzenleistungen, sorgen für Wiedererkennbarkeit und ermöglichen es, ein Ergebnis weiterzureichen.*

*Einen hohen Stellenwert hat auch der **Stolz**, denn er ist die Triebfeder unserer Tatkraft.*

Das fortwährende Bestreben, unser Tätigkeitsfeld zu erweitern. Wie können wir weiterkommen, ohne neue Tätigkeitsfelder oder neue geografische Gebiete ins Visier zu nehmen?

Die konsequente Einbindung langfristiger Maßnahmen, ohne den Versuchungen der Gegenwart nachzugeben, denn: was nützt uns Entwicklung, wenn sie nicht nachhaltig ist?

*Last but not least dürfen wir das nicht vergessen, was vielleicht am allerwichtigsten ist: die **Achtung der Natur als unseren wichtigsten Verbündeten**: welches vernunftbegabte Wesen, das sich um die Zukunft und insbesondere um die Zukunft seiner Nachfahren sorgt, würde auf die Idee kommen, seinen wichtigsten Verbündeten auszulöschen?*

Diese Grundsätze haben sich im Verlauf von zwei Jahrhunderten bewährt. Wer wollte da behaupten, dass sie heute nichts mehr wert sind?

Text von Erik Orsenna

Ethik-Charta des Unternehmens

Die Bolloré-Gruppe ist in knapp einhundert Ländern mit zahlreichen Gesellschaften in unterschiedlichen Branchen aktiv: Transport, Logistik, Treibstoffvertrieb, Spezialterminals und -systeme, Energiespeicherung, Medien und Telekommunikation.

Als Major Player unter anderem im Bereich High-Tech-Produkte verfolgt das Unternehmen das Ziel, langfristig zu wachsen und gleichzeitig seiner sozialen, ethischen und ökologischen Verantwortung nachzukommen.

Durch die Verabschiedung einer Ethik-Richtlinie, die das Bekenntnis zu und die Loyalität gegenüber dem Unternehmen fördern soll, können die durch Vertrauen geprägte Beziehungen erhalten und weiterentwickelt werden, die die Grundlage für unsere Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit sind.

Für die Bolloré-Gruppe ist ein gemeinsamer Wertekanon, der das wirtschaftlich Notwendige mit dem sozial Wünschenswerten in Einklang bringt, die beste Garantie für stetes Wachstum.

✓ **Ethisches Verhalten als Unternehmensgrundsatz**

Um das Bekenntnis sämtlicher Mitarbeiter zu unseren Verpflichtungen zu stärken, hat die Bolloré-Gruppe im Jahr 2000 einen Verhaltenskodex verabschiedet, der zwölf Grundsätze enthält, die das Unternehmen für unverzichtbar hält.

Da wir fortdauernd bestrebt sind, unsere Ethik-Richtlinien zu stärken und intern weiterzuentwickeln, wurden 2008 mehrere auf die einzelnen Unternehmenssparten zugeschnittenen Verhaltenskodices entwickelt. So ist z.B. der Verhaltenskodex für den Bereich Transport seit 2008 im Gebrauch, während die Kodices für die Bereiche Industrial und Medien sich noch in der Endabstimmung befinden.

Seitdem hat sich die Gesetzeslage und Rechtsprechung sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene geändert. Gleichzeitig sind die verschiedenen Unternehmenssparten gewachsen, so dass es nun an der Zeit ist, den bestehenden Verhaltenskodex anzupassen.

✓ **Gemeinsames Bekenntnis**

Diese Ethik-Charta ist nicht als Ersatz für rechtliche Vorgaben zu verstehen, sondern soll diese ergänzen. Sie ist in keinem Fall als erschöpfend zu verstehen. Sie gilt für jeden Mitarbeiter des Unternehmens, sobald er seine Tätigkeit bei uns aufnimmt.

Diese Vorgaben vereinen die Mitarbeiter unserer diversen Gesellschaften und versetzen sie in die Lage, dieses Bekenntnis nicht nur aufrechtzuerhalten, sondern sich auch bei der Erfüllung ihrer Dienstpflichten ihre Rechte und Pflichten gegenüber dem Unternehmen und unseren Stakeholders bewusst zu machen.

Die in dieser Charta niedergelegten Grundsätze gelten für die Mitarbeiter sämtlicher Bereiche unseres Unternehmens und sind lediglich als allgemeiner Rahmen zu verstehen.

Es gibt Schulungen, die dafür sorgen sollen, dass sich die Mitarbeiter diese Werte und Grundsätze für ein ethisch korrektes Handeln zu eigen machen.

✓ **Das Netzwerk der Compliance-Beauftragten**

Es wurde der Posten eines für Ethik- und Compliance-Fragen zuständigen Direktors geschaffen. Er ist für grundsätzlich ethische Fragen zuständig, die das Unternehmen betreffen. Dabei stützt er sich auf ein Netzwerk aus Ethik- und Compliance-Beauftragten in den einzelnen Divisions, die in ihrem jeweiligen Bereich für ethik- und compliancebezogene Fragestellungen zuständig sind.

✓ **Vorgehen bei Warnmeldungen**

2008 wurde der Verhaltenskodex des Unternehmens durch ein Whistleblowing-Verfahren ergänzt. Dadurch sollten Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, Unregelmäßigkeiten oder Fehlverhalten im Bereich Buchhaltung oder Finanzen zu melden, von denen sie Kenntnis erlangen. Es steht jedem Betrieb frei, diese Vorgabe intern umzusetzen.

Die skrupulöse Befolgung von Gesetzen und Standards allein ist nicht mehr ausreichend. Deshalb hat sich die Bolloré-Gruppe Richtlinien für ethisch korrektes und verantwortungsvolles Handeln gegeben, die auf eindeutigen Verpflichtungen beruhen und uns für alle unsere Aktivitäten den Weg in die Zukunft weisen. Ausgehend von den Prinzipien des Globalen Paktes der Vereinten Nationen über Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz und die Bekämpfung von Korruption sowie den (in der Werte-Charta enthaltenen) Unternehmenswerten, verfolgt die Richtlinie folgende Ziele:

- Wirtschaftlicher Fortschritt und für alle verbindliche ethische Vorgaben sollen miteinander in Einklang gebracht werden
- Das Verhältnis zu unseren Arbeitnehmern soll von Vertrauen geprägt sein
- In unserer Unternehmenskultur soll soziale Verantwortung einen hohen Stellenwert haben
- Die Natur und Umwelt sollen geschützt werden.

Das Unternehmen bekennt sich zu Verpflichtungen, die ursprünglich von internationalen Institutionen formuliert wurden. Wir geben diese Leitsätze allen unseren Mitarbeitern bekannt und stellen sicher, dass sie sich an diese Vorgaben halten.

Das Unternehmen strebt eine Corporate Governance an, die mehr ist als ein bloßer rechtlicher Rahmen und sich in den Ländern, in denen wir geschäftlich aktiv sind, zu unseren Werten bekennt.

I AUSGLEICH ZWISCHEN WIRTSCHAFTLICHEM Fortschritt und für alle verbindlichen ethischen Vorgaben

- **Unser Image ist ein Schatz, der uns allen gehört**

Jeder Mitarbeiter ist für die Wahrung des Images unseres Unternehmens verantwortlich und muss sich stets bewusst sein, dass dieses Image gehegt und gepflegt werden muss. Mit ihrem Eintritt in das Unternehmen müssen die Mitarbeiter ein Verhalten an den Tag legen, das mit diesen Werten im Einklang steht.

Genauso legt unser Unternehmen Wert darauf, dass auch unsere externen Partner sich an diese Grundsätze halten. Diese Charta und alle sonstigen internen Dokumente über ethisch korrektes Verhalten werden auch an unsere Partner weitergegeben, damit diese unsere Vorgaben einhalten können.

- **Vertraulichkeit**

Vertrauliche Informationen über die Aktivitäten des Unternehmens dürfen nur verwendet, offengelegt oder weitergegeben werden, wenn die Unternehmensleitung dem ausdrücklich zugestimmt hat.

Dies gilt insbesondere für Forschung und Entwicklung, Herstellungsprozesse und das ihnen zugrundeliegende urheberrechtlich geschützte Wissen, strategische Pläne und Finanzpläne sowie Mitarbeiterdaten.

Personen, die über vertrauliche Informationen verfügen, erklären, dass sie diese nur gegenüber autorisierten Personen offenlegen werden und weder mittelbar noch unmittelbar zu ihrem eigenen Vorteil einsetzen werden.

Die Mitarbeiter und externen Dienstleister des Unternehmens dürfen keine im Eigentum des Unternehmens stehenden Informationen verbreiten, ohne sich vorher versichert zu haben, dass es sich dabei nicht um vertrauliche Informationen handelt. Dieses Verbot gilt unter anderem auch für eine Verbreitung in sozialen Netzwerken.

Die Mitarbeiter erklären, dass sie Informationen über das Unternehmen, die aus anderen Quellen als der Abteilung Interne Kommunikation stammen, nicht verwenden und auch nicht als gesicherte Informationen behandeln werden.

- **Ethisch korrektes Verhalten gegenüber Behörden**

Das Unternehmen erklärt, dass die Beziehungen zu Behörden stets im Einklang mit unserer Ethik-Richtlinie stehen müssen.

Um die moralische Integrität und den Leumund aller Beteiligten zu wahren, ist es dem Unternehmen untersagt, der öffentlichen Verwaltung, Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes oder Vertretern von staatlichen Institutionen Geschenke oder Vorteile irgendeiner Art anzubieten.

- **Besonderes Augenmerk auf Interessenkonflikte**

Sämtliche Mitarbeiter müssen im Interesse des Unternehmens Situationen oder Aktivitäten meiden, die zu einem Interessenkonflikt mit dem Unternehmen führen oder die die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen könnten, unvoreingenommene Entscheidungen zu treffen.

Jedes Amt bzw. jede Funktion (insbesondere eines Vorstandsmitglieds oder Geschäftsführers) in nicht zum Konzern gehörenden Unternehmen ist der Geschäftsleitung zur Genehmigung vorzulegen; ausgenommen sind Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie in medizinischen oder religiösen Gruppen.

Im Falle eines Interessenkonflikts darf ein Mitarbeiter keine Entscheidungen alleine treffen, sondern muss unverzüglich seinen Vorgesetzten in Kenntnis setzen.

- **Zuverlässigkeit und Richtigkeit im Rechnungswesen**

Die Erstellung und Veröffentlichung von Informationen, insbesondere von Finanz- oder Buchhaltungsunterlagen, muss ausgehend von Elementen erfolgen, die eine objektive Analyse und Überprüfung ermöglichen.

Das Unternehmen ist bestrebt, wahrheitsgetreue, vollständige und transparente Informationen weiterzugeben, die der Öffentlichkeit ein zutreffendes Bild von unserer Finanzlage vermitteln.

Die gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien offengelegten Informationen müssen mit den Richtlinien und Werten des Unternehmens in Einklang stehen.

- **Ethisch korrektes Verhalten gegenüber Geschäftspartnern**

Jeder Mitarbeiter muss sich bei geschäftlichen Kontakten und Unterredungen streng an die gesetzlichen Vorschriften halten und in Übereinstimmung mit den Zielen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung von Bestechung und Bestechlichkeit und den durch das Unternehmen aufgestellten Vorgaben handeln. Mitarbeiter dürfen weder aktiv noch passiv korruptive Praktiken anwenden.

Die von den verschiedenen Unternehmensabteilungen aufgestellten Verhaltensrichtlinien und Ethik-Chartas untersagen direkte oder indirekte verdeckte Zahlungen oder Geschenke mit einem Wert, der den sonst üblichen und zulässigen Wert übersteigt, um Neugeschäft anzubahnen oder bestehende Geschäftsbeziehungen zu Kunden oder Lieferanten zu fördern.

Ebenso ist es den Mitarbeitern untersagt, direkt oder indirekt Geschenke oder verdeckte Zahlungen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Dienstpflichten gegenüber dem Unternehmen anzunehmen.

- **Objektivität bei der Lieferantenauswahl**

Die Auswahl von Lieferanten und die Festlegung von Einkaufsbedingungen dürfen einzig und allein auf einer objektiven Einschätzung der Qualität, des Preises und der Fähigkeit des Lieferanten zur Erbringung und Gewährleistung geeigneter Leistungen beruhen.

Damit sichergestellt ist, dass die Werte unserer Lieferanten mit denen des Unternehmens in Einklang stehen, erhalten auch unsere Lieferanten diese Ethik-Charta überreicht.

II SICHERSTELLUNG EINES VERTRAUENSVERHÄLTNISSES ZU DEN MITARBEITERN

- **Im Personalwesen steht der Einzelne im Mittelpunkt**

Gemäß den Vorschriften der Internationalen Arbeitsorganisation ist es dem Unternehmen untersagt, mittelbar oder unmittelbar Kinderarbeit oder Zwangsarbeit in Anspruch zu nehmen. Das Unternehmen ist bestrebt, bei Einstellungen, Beschäftigungsverhältnissen, der persönlichen und beruflichen Weiterbildung und bei Beförderungsfällen jedem Mann und jeder Frau ohne Ansehen der ethnischen Zugehörigkeit, Nationalität, Religion, Kultur, Alter, politischen Überzeugung oder sexuellen Orientierung dieselben Chancen zu bieten. Das Unternehmen legt besonderen Wert auf die Einstellung und Karriereförderung von Behinderten.

Das Unternehmen will den sozialen Dialog fördern und für sichere Arbeitsbedingungen sorgen, die frei sind von Gewalt, ungerechter Behandlung, Belästigungen oder Bedrohungen. Um die Beschäftigungsfähigkeit seiner Mitarbeiter zu fördern, bietet das Unternehmen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses und auch danach Schulungsmaßnahmen an, die den Mitarbeiter bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützen und seine berufliche Weiterentwicklung ermöglichen. Das Unternehmen legt außerdem viel Wert auf die angemessene Einbindung von Mitarbeitern, die sich in Elternzeit befinden, und sorgt im Falle von Restrukturierungsmaßnahmen für die Umgruppierung und Umschulung von Mitarbeitern.

- **Schutz des Vermögens und der Ressourcen des Unternehmens**

Das Unternehmen gibt seinen Mitarbeitern die Tools, Geräte und Informationen an die Hand, die diese benötigen, um ihren Dienstpflichten nachzukommen.

Es ist die Aufgabe jedes einzelnen Mitarbeiters, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit überlassenen Vermögenswerte und Ressourcen des Unternehmens sorgsam zu behandeln und zu schützen.

- **Mitarbeiter als Anteilseigner**

Mitarbeiter können Anteile am Unternehmen erwerben. In diesem Zusammenhang müssen Mitarbeiter Folgendes beachten:

- Keine Tätigkeit von Transaktionen mit Anteilen, solange sie über privilegierte Informationen verfügen, die gegenüber der Öffentlichkeit noch nicht offengelegt worden sind.
- Kein Handel mit den Anteilen in den durch die Geschäftsleitung des Unternehmens festgelegten Zeiträumen.

II DEFINITION EINER GESCHÄFTSKULTUR, DIE AUF SOZIALER VERANTWORTUNG BERUHT

- **Mitarbeiter werden ermutigt, Initiativen im Geiste der Solidarität zu ergreifen**

Durch Sponsoring-Aktivitäten, an denen unsere Mitarbeiter beteiligt sind, wollen wir unseren Beitrag zu einer Welt leisten, in der Solidarität großgeschrieben wird: Die 2nd Chance Foundation finanziert deshalb Projekte, die von unseren Mitarbeitern geleitet und unterstützt werden.

EarthTalent wiederum fördert soziales Engagement von Mitarbeitern, durch das die Eigenständigkeit von Frauen weltweit gefördert werden soll.

- **Förderung der Entwicklung vor Ort durch Solidaritäts-Initiativen**

Das Unternehmen unterstützt auch lokale Initiativen mit Solidaritätsinitiativen.

Als weltweit tätiger Major Player ist das Unternehmen in den Bereichen Zugang zu Bildung und Weiterbildung sowie Gesundheitsvorsorge proaktiv tätig und unterhält langjährige Partnerschaften zu Themen, die einen Bezug zu unserer Geschäftstätigkeit oder unseren Werten haben. Durch eine Zusammenarbeit mit Vertretern vor Ort Zweck nutzen wir Synergien in den Ländern, in denen wir ansässig sind.

Dadurch beweist das Unternehmen sein Engagement zum Schutz der grundlegenden Menschenrechte.

IV SCHUTZ DER UMWELT UND UNSERER LEBENSGRUNDLAGEN

- **Umweltschutz spielt bei uns eine zentrale Rolle**

Um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen, legt das Unternehmen großen Wert darauf, dass seine Geschäftstätigkeit, Produkte und Dienstleistungen mit dem Umweltschutz vereinbar sind. Die Bolloré-Gruppe ist ein verantwortungsvoll handelndes Unternehmen und will daher durch den Schutz von Naturräumen und biologischer Vielfalt die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt so gering wie möglich halten. Zum einen reduzieren wir die Auswirkungen, die unsere Produktion auf die Umwelt hat, zum anderen arbeiten wir stets an einer Optimierung unserer Produkte und Services.

Wir tun alles Erforderliche, um für unsere Aktivitäten die nötigen Umweltschutzzertifizierungen (ISO 14401, Umweltmanagementsysteme usw.) zu erhalten.

Jeder einzelne Mitarbeiter sorgt für die Umsetzung unserer nachhaltigen Entwicklungsstrategie und stellt sich in der Praxis den daraus resultierenden Herausforderungen.

Glossar

- **Ethik-Charta**: Die Ethik-Charta fasst die Werte und Grundsätze der Bolloré-Gruppe zusammen und macht jedem Einzelnen deutlich, dass er sich an die entsprechenden Vorgaben zu halten hat. Sie ist ein Bezugssystem, aus dem sich ergibt, wie sich die Menschen im Umgang miteinander sowie gegenüber der Umwelt verhalten sollen.
- **Verhaltenskodex**: Zusammenstellung der Grundsätze und Vorschriften, die im Hinblick auf Sicherheit, Gesundheit und Hygiene am Arbeitsplatz, bei der Bekämpfung von Bestechung und Bestechlichkeit, im Wettbewerb und in Bezug auf die Umwelt von jedem Mitarbeiter der Unternehmen der Bolloré-Gruppe anzuwenden und zu beachten sind, sofern das entsprechende Unternehmen einen derartigen Kodex verabschiedet hat.
- **Mitarbeiter**: jede Person, die permanent oder gelegentlich in einem Berufsbereich auf Ganztags- oder Teilzeitbasis Arbeitsleistungen gegen Entgelt erbringt (z.B. leitende Angestellte, Mitglieder der Geschäftsleitung, Angestellte, Praktikanten usw.).
- **Interessenkonflikt**: ein Interessenkonflikt hat seinen Ursprung in einer Situation, in der ein Mitarbeiter persönliche (materielle oder nicht-materielle, direkte oder indirekte) Interessen hat, die die Art und Weise beeinflussen bzw. beeinflussen könnten, in der er seinen Dienstpflichten und Verantwortlichkeiten gegenüber dem Unternehmen nachkommt.
- **Anteilsbesitz**: Halten von beliebigen Anteilen am Unternehmen, insbesondere von solchen, die einzeln oder im Rahmen eines vom Unternehmen angebotenen Aktienzuteilungsplans oder Aktienoptionsplans erworben werden.
- **Lieferant**: gewerblich tätiges Unternehmen, das Waren und/oder Dienstleistungen an Unternehmen der Bolloré-Gruppe liefert.
- **Standard bzw. Norm**: durch eine Normungsorganisation genehmigte technische Spezifikation über den wiederholten oder fortwährenden Einsatz, die unter Umständen zwingend zu beachten ist.
- **Stakeholders**: Natürliche oder juristische Personen, auf die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens möglicherweise Einfluss hat bzw. die Einfluss auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens haben können. Hierunter fallen insbesondere Mitarbeiter, Gesellschafter, Kunden, Lieferanten und das Unternehmen als Ganzes.
- **Verdeckte/indirekte Zahlung**: Gelder, die verdeckt an eine beliebige Person im Gegenzug für die Gewährung eines gesetzwidrigen oder verdeckten Vorteils gezahlt wird.

Im Falle von Widersprüchen zwischen der französischen Fassung und einer Übersetzung dieses Dokuments in eine Fremdsprache hat die französische Fassung Vorrang.